

ATSV-Herrren mit ungefährdetem Sieg gegen Makkabi Frankfurt

Die ATSV-Herrren kamen am vergangenen Sonntag in heimischer Halle zu einem souveränen 81:68 Sieg gegen den vorletzten Makkabi Frankfurt.

Dabei gab es vor dem Spiel Grund zur Sorge.

Flügelspieler Matthias Schmidt-Liebig fehlte aufgrund einer Sprunggelenksverletzung, Aufbauspieler Florian Kirsch war für die Saarlouis Royals im Einsatz.

Dem Team war daher klar, dass es nur mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung zum Erfolg kommen würde.

Dies gelang dem ATSV überzeugend gut.

Bis auf das erste Viertel, in dem Makkabi Frankfurt kurzzeitig in Führung gehen konnte, bestimmte der ATSV das Geschehen auf dem Feld.

Hierbei übernahmen auch die Rollenspieler immer wieder Verantwortung.

Insgesamt fünf Akteure des ATSV punkteten zweistellig. Benjamin Kessler machte mit fünf verwandelten Dreiern und durchdachtem Passspiel eine überragende Partie. Michael Klein verwandelte sechs seiner achtzehn Punkte wie gewohnt per Dunking.

Centerspieler Oliver Sauer und der kurzfristig eingesprungene Zweitmannschaftsspieler Lucas Geiger überzeugten defensiv.

Als der ATSV nach einer Halbzeitführung von 38:31 zu Beginn des dritten Viertels den Abstand auf sechzehn Punkte erhöhen konnte, wurde die Überlegenheit immer deutlicher und ein ungefährdeter Sieg zeichnete sich ab.

Auch eine Ganzfeldpresse der Frankfurter Gäste konnte den ATSV nicht von der Erfolgsspur abbringen, die Mannschaft agierte souverän.

Die eigene Defensive ließ wiederholt nur wenige gegnerische Punkte zu, das Team stellt noch immer die beste Abwehr der Liga. Die Mannschaft ist auf heimischem Parkett nunmehr seit über vierzehn Monaten ungeschlagen.

Der ATSV blickt nun mit Vorfreude auf das nächste Auswärtsspiel beim Tabellenführer Kronberg.

Für den ATSV punkteten: Gunter Gärtner (18), Michael Klein (18), Benjamin Kessler (17), Steffen Behrens (12), Rouven Hollinger (10), Oliver Sauer (6), Oliver Zienkiewicz, Lucas Geiger